

## Netzwerk von Forstfachleuten zur Wertholzförderung

Objektmerkblatt : Grundstrasse (ZH) Aktualisierung 2012

OBJEKT Nr. 029

### Allg. Informationen

Lage: X: 686760  
Y: 243200

Gemeinde: Zollikon (ZH)

Fläche (a) : 200

Höhe 550 m

Exposition: S-W

mm/Jahr : 1'160

Neigung % : 10-20

Waldgesellschaft:

EK : 7f

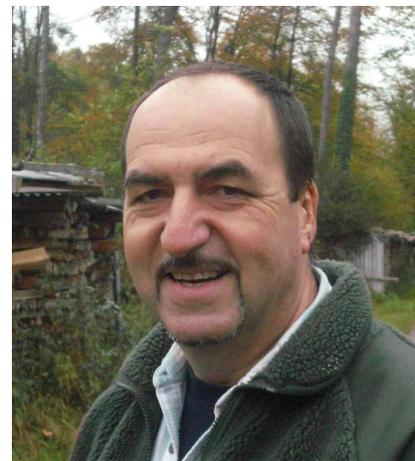
sandiger Boden



### Waldbauer

**Arthur Bodmer**  
Revierförster und  
Betriebsleiter

Arthur.b@bluewin.ch  
Tel: 079-693'61'48



Stichwort für das das Netzwerk **Walnuss (Juglans regia) –Bergahorn – Esche - Eiche**

Waldbauliches Vorgehen: Z-Baum nach Naturverjüngung, baumweises Verfahren

### Objekt – und/oder Bestandesangaben (im Jahr 2012)

#### Hauptbestand, Entwicklungsstufen, Alter

Stangenholz nach flächiger Naturverjüngung des Altbestandes (1992); Z-Bäume heute klar ersichtlich, zu dicht; Alter etwa 20 Jahre

#### Nebenbestand

Buche, Esche, Bergahorn, Brombeeren und Weiden spielen keine Rolle mehr

#### Herkunft

Baumart	nat.	künstl.	Herkunft
Nussbaum	X		lokal
Bergahorn	X		lokal
Stieleiche	X		lokal
Esche	X		lokal

#### Mischungsart/-Grad/-form (in %, Abk.)

**Oberschicht:** 30 Nu – 20 Es – 20 BAh – 10 Bu – 20 versch. Lbh

**Mittelschicht:** Bu – Es – BAh

**Unterschicht:** Resten Brombeeren, Weide

#### Soziale Stellung der Baumarten im Objekt

B-Art	Nu	BAh	Es	St-Ei	übrige
vorherrschend					
herrschend	X	X	X	X	X
mitherrschend		X	X	X	X
beherrscht					X
unterdrückt			X		

### Waldbau Z-Baum Methode, baumweises Verfahren

**Ziel:** Wertholzproduktion in kurzen Umtriebszeiten (80 Jahre);  
astfreie Bodenstämme von 8-10m; 60-80 Z-Bäume/ha;  
angestrebter Endabstand etwa 15m

**Bestockungsziel:** 60 Nu – 20 Bah - 20 übrige (Ei)

#### Massnahmen

Datum	Eingriff
1994	Räumung Altbestand (.....)
1996- 98	Jungwuchspflege 2x jährlich, Austrichtern
1998 -03	Austrichtern 1x jährlich
2003	Freistellung der Z-Bäume; erste Wertastung
2004 -12	Jährliche Kontrolle mit punktueller Freistellung und Wertastung; leichte Eingriffe

#### Weitere Massnahmen

Datum	Eingriff

(siehe weitere Dokumente im Anhang)

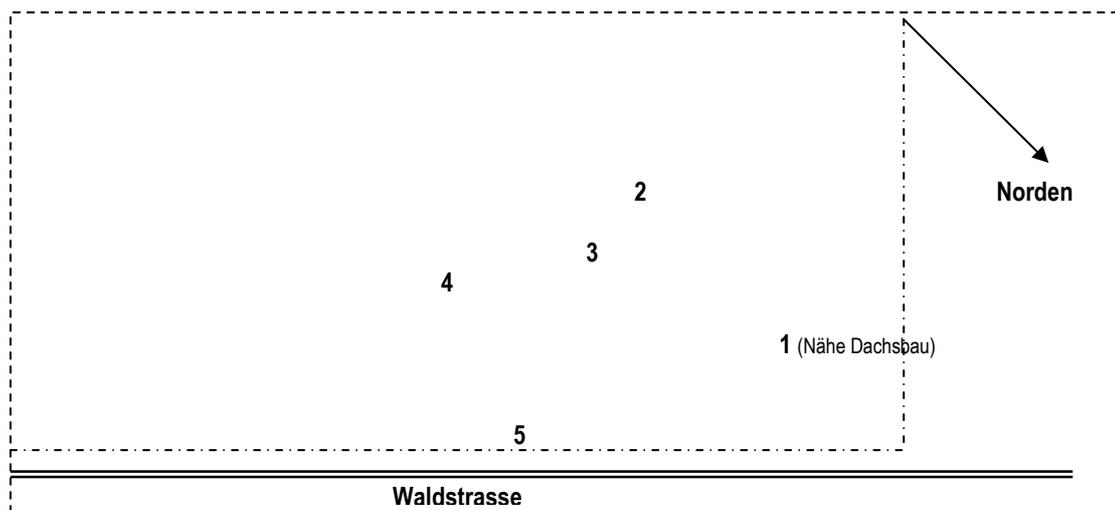
Testfläche+ Lage mit speziell gemessenen Weiserbäumen auf der nächsten Seite

## Netzwerk von Forstfachleuten zur Wertholzförderung

### Gemessene Weiserbäume (Revision Oktober 2012, Grundstrasse, Gemeinde Zollikon)

Nr	Art	Alter	Habitus	Ø	Umf.	H <sub>tot</sub>	H <sub>Boden</sub>	Datum
1	Nu	18-20	Gerade Stammachse, co-dominant	13	42	8	3	25.10.12
2	Nu	18-20	Gerader Stamm, fein, dominant	17	54	10	5	25.10.12
3	Nu	18-20	Sehr vital, Zwiesel auf 6m, breite Krone, sperrig	21	67	9	5	25.10.12
4	BAh	18-20	Vital, auf 7m Zwiesel, dominant	16	51	10	4	25.10.12
5	St-Ei	18-20	Zwiesel auf 7m, gerader Stamm, dominant; an der Strasse	20	64	11	3	25.10.12

### Lokalisierung der Weiserbäume auf der Fläche (schematisch)



Weitere Information über die Fläche

→ siehe Fotos